

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 19 Mar 2025

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

Pyridaphenthion

#### 1.1. Artikelnummer:

693192

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf  
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36  
Fax. +49 34291 3372-39  
contact@hpc-standards.com

#### 1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36  
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 4), H302 Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 4), H332 Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EGN, Xn Umweltgefährlich, Gesundheitsschädlich R20/22, R51/53, R57

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm



##### 2.2.2.

2.2 Etiketteninhalte Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm  
Signalwort Achtung Gefahrenbezeichnung(en) H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen  
Vorsichtsmaßnahmen kein(e,er) Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e,er) 2.3 Weitere Gefahren-kein(e,er)

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Synonyme: O,O-Diethyl O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl) thiophosphate  
Formel: C<sub>14</sub>H<sub>17</sub>N<sub>2</sub>O<sub>4</sub>PS  
Molekulargewicht: 340,33 g/mol  
CAS-Nr.: 119-12-0  
EG-Nr.: 204-298-5  
Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Inhaltsstoff Einstufung Konzentration  
O,O-Diethyl O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl) thiophosphate  
Acute Tox. 4; H302 + H332-

#### 3.1.1. Formel

C<sub>14</sub>H<sub>17</sub>N<sub>2</sub>O<sub>4</sub>PS

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

340.33

#### 3.1.3. CAS-Nr.

119-12-0

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeine Hinweise  
Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Nach Einatmen  
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.  
Nach Hautkontakt  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.  
Nach Augenkontakt  
Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Nach Verschlucken  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.  
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben.  
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine Daten verfügbar

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel  
Geeignete Löschmittel  
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide, Phosphoroxide  
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung  
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
5.4 Weitere Information  
Keine Daten verfügbar

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Das Einatmen von Staub vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2  
6.2 Umweltschutzmaßnahmen  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.  
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden.  
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.  
Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2  
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
7.3 Spezifische Endanwendungen  
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter  
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten  
Enthalte keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.  
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.  
Persönliche Schutzausrüstung  
Augen-/Gesichtsschutz  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166  
Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, das nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.  
Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände. Körpererschutz Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden. Atemschutz Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein. Überwachung der Umwelteinwirkung Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
a) Aussehen/Form: fest  
b) Farbe: weiß  
c) Geruch: Keine Daten verfügbar  
d) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar  
e) pH-Wert: Keine Daten verfügbar  
f) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 55,7 - 56,7 °C  
g) Siedebeginn und Siedebereich: 180 °C  
h) Zersetzt sich beim Erhitzen: g) Flammpunkt: Keine Daten verfügbar  
i) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar  
j) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar  
k) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar  
l) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar  
m) Dampfdichte: Keine Daten verfügbar  
n) Relative Dichte: 1,334 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C  
o) Wasserlöslichkeit: 0,055 g/l bei 20 °C  
p) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser  
log Pow: 3,2  
q) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
r) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
s) Viskosität: Keine Daten verfügbar  
t) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar  
u) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar  
v) Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar  
10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar  
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar  
10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel  
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar  
Im Brandfall: siehe Kapitel 5

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizität LD<sub>50</sub> Oral-Ratte: 424 mg/kg  
LC<sub>50</sub> Einatmen-Ratte-4 h: 1.100 mg/m<sup>3</sup>  
LD<sub>50</sub> Haut-Ratte: 2.100 mg/kg  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Daten verfügbar  
Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar  
Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar  
Karcinogenität IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.  
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar  
Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar  
Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar  
Zusätzliche Informationen RTECS: TF2275000

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Toxizität gegenüber Fischen LC<sub>50</sub>-Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 7,5 mg/l  
96,0 h  
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
12.3 Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation Cyprinus carpio (Karpfen): 168 h  
3,4 ug/l  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 612  
12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar  
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde  
12.6 Andere schädliche Wirkungen Giftig für Wasserorganismen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Produkt Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Verunreinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 3077 IATA: 3077  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (O,O-Diethyl O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl) thiophosphate) IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (O,O-Diethyl O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl) thiophosphate) IATA: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (O,O-Diethyl O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl) thiophosphate)  
14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: 9 IMDG: 9 IATA: 9  
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID: III IMDG: III IATA: III  
14.5 Umweltgefahren ADR/RID: ja IMDG Marine pollutant: yes IATA: yes  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Weitere Information EHS-Kennzeichnung

erforderlich (ADR 2.2.9.1.10, IMDG Code 2.10.3) für Einzelverpackungen und kombinierte Verpackungen mit Innenverpackung mit Gefahrstoffen > 5L für Flüssigkeiten und > 5 kg für Feststoffe

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend-Selbsteinstufung 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.